

# Leitbild für die Lehre der Hochschule Hof

## Präambel

Das Leitbild der Lehre der Hochschule Hof steht im Einklang mit der Vision und Mission der Hochschule Hof gemäß des Entwicklungskonzepts „Hochschule Hof 2030“ und soll dazu beitragen, die dort formulierten Ziele dauerhaft zu erreichen.

### *Vision*

*Im Jahr 2030 ist die interdisziplinär strukturierte Green Tech University Hof eine der innovativsten Hochschulen Deutschlands in einer interaktiv kommunikativen Gesellschaft. Sie hat dann mehr als 3.000 Studierende an ihren Standorten. Mit ihrer praxisnahen, an intelligenter Ressourcennutzung orientierten und an den Kompetenzanforderungen in der digitalen Welt ausgerichteten Lehre, Weiterbildung und Forschung ist sie regional, überregional und international attraktiv und ein stabilisierender Faktor in der Region, insbesondere auch durch Ausgründungen.*

### *Mission*

*Der Erfolg der Absolventinnen und Absolventen in nachhaltig wirtschaftenden und international agierenden Unternehmen sowie bei Ausgründungen steht im Mittelpunkt des Handelns aller Mitglieder des wissenschaftlichen Unternehmens Hochschule Hof. Die Studierenden werden in unserer weltoffenen Green Tech University exzellent betreut und fit für ein Leben und Handeln in einer globalisierten Welt gemacht. Praxisorientierte, internationale, insbesondere auf das moderne Indien zielende, und der Ressourceneffizienz verpflichtete Aus- und Weiterbildung prägen unsere Arbeit. Die angewandte Forschung, insbesondere auf den Gebieten der Informationssysteme, der Materialien sowie der Energie und des Wassers, sichert die Aktualisierung des Wissens für die Lehre und entwickelt Lösungen zum Nutzen für die Wirtschaft. Die Förderung von Start-Ups ist ein essentieller Beitrag zur wirtschaftlichen Stärkung der Region.<sup>1</sup>*

Auf dieser Basis soll das folgende Leitbild der Lehre allen Studieninteressierten, Studierenden, Lehrenden, Forschenden / Wissenschaftliche Mitarbeitende und dem wissenschaftsunterstützenden Personal eine Orientierung geben und als Maßstab für eine gute Lehre dienen.

---

<sup>1</sup> Zusammengestellt aus dem „Entwicklungskonzept Hochschule Hof 2030“, Fortschreibung 2018  
(<https://sharepoint.hof-university.de/Interne%20Regelungen%20Konzepte/Entwicklungskonzept%202018.pdf>)

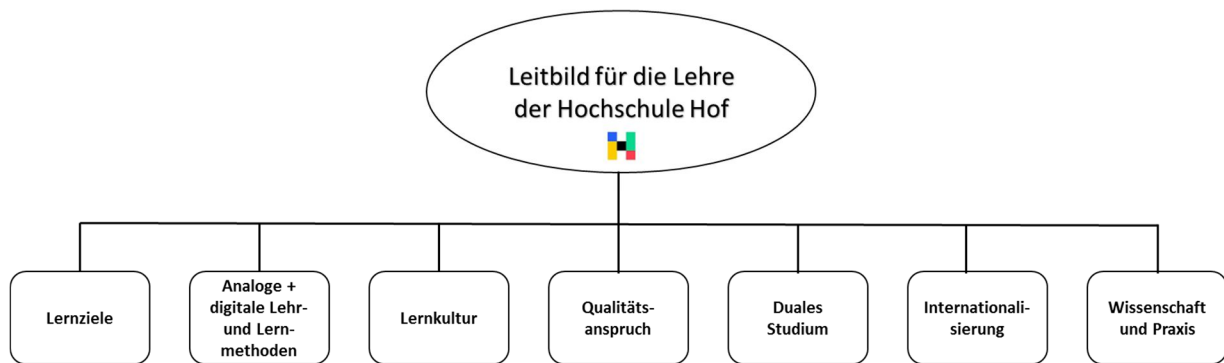


Abbildung 1: Gliederung Leitbild Lehre Hochschule Hof

## Lernziele

Die Lehrenden vermitteln den Studierenden Fach-, Methoden-, Selbst-, Sozialkompetenz und Kompetenz für ein Leben und Handeln in einer globalisierten Welt, welche die Absolventen zu einem nachhaltigen Handeln in einer digitalen Welt befähigen. Mit den bis zum Ende des Studiums erworbenen anwendungsorientierten Fachkompetenzen in Verbindung mit berufspraktischen und interdisziplinären Kompetenzen befähigt die Hochschule Hof ihre Studierenden dazu, die Herausforderungen einer sich wandelnden Arbeits- und Lebenswelt auf Dauer erfolgreich zu meistern und sich in ihren zukünftigen Unternehmen und unserer Gesellschaft aktiv, ökologisch-, sozial-, ökonomisch- verantwortungsvoll und wertschöpfend einzubringen.

Die im Detail zu erwerbenden Kompetenzen werden in einem partizipativ, insbesondere auch mit den Studierenden erarbeiteten und abgestimmten Kompetenzkatalog definiert und sind die Grundlage für die Lernzielformulierungen der Lehrmodule und die Überprüfung der erworbenen Kompetenzen. Die Lehrenden definieren die Lernziele verständlich, kommunizieren diese transparent und schaffen in Abstimmung mit den Studierenden transparente Kriterien für die Überprüfung der Zielerreichung. Es erfolgt ein steter Abgleich des Studienangebots mit den Anforderungen des Arbeitsmarktes.

Die Beurteilung der Leistungen der Studierenden obliegt den Lehrenden.

Die Verantwortung für ihren Lern- und Studienerfolg tragen jedoch die Studierenden selbst.

## Analoge und digitale Lehr- und Lernmethoden

Die Lehrenden streben stets danach, ihre analogen und digitalen Lehrmethoden den Bedürfnissen der Studierenden und der sich wandelnden Arbeitswelt anzupassen und durch den flexiblen Einsatz zeitgemäßer Lehr- und Lernformate zum Kompetenzerwerb der Studierenden beizutragen. Die Begeisterung der Studierenden, ihr Interesse und ihre Neugierde für aktuelle Themen wird durch die aktuellen Lehr- und Lernformate geweckt und erhalten. Insbesondere der didaktisch sinnvolle Einsatz digitaler Werkzeuge und Formate in der Lehre und bei Prüfungen hat sich stets an dem Lernerfolg und Interesse der Studierenden zu orientieren.

Die Hochschule stellt dazu die erforderliche bauliche und technische Infrastruktur zur Verfügung und klärt die entsprechenden rechtlichen und administrativen Rahmenbedingungen.

Die Hochschule bietet den Studierenden ergänzende Angebote auf Freiwilligenbasis, die sie wirksam dabei unterstützen, ihr Studium erfolgreich abzuschließen.

Interdisziplinäre Verknüpfungen unserer Kompetenzfelder in den Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften sowie der Informatik sind Treiber innovativer Ideen und erweitern die akademische und professionelle Handlungsfähigkeit unserer Absolventinnen und Absolventen. Die Lehrenden bauen gerade in unteren Semestern die Lehrveranstaltungen aufeinander auf und schaffen in höheren Semestern inhaltliche Verbindungen zwischen den Lehrveranstaltungen. Lehrveranstaltungen können fallweise auch fächer- und fakultätsübergreifend abgehalten werden. Sichtbar wird dies in modularen Studienangeboten unterstützt durch fakultätsübergreifende Ressourcennutzung, interdisziplinäre Projekte sowie die enge Verzahnung von Theorie und Praxis.

## Lernkultur

Wir gehen respektvoll und wertschätzend miteinander um, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe oder Religion.

Lehrende sind strukturiert in der Vermittlung des Fachwissens und Vorbild in der Vermittlung überfachlicher Kompetenzen. Sie sehen ihre Aufgabe in einer guten Rhetorik und wertschätzenden Kommunikation und wirken mit ihrem eigenen Engagement motivierend auf die Studierenden ein. Durch ein gezieltes Zeit- und Schwierigkeitsmanagement sorgen sie dafür, dass die Studierenden gefordert und gefördert werden. Die Lehrenden orientieren sich bei der Bewertung von Leistungen stets an den Grundsätzen der Objektivität, Reliabilität, Validität und geben den Studierenden ein frühzeitiges und angemessenes Feedback. Lehrende stehen den Studierenden auch außerhalb der Sprechzeiten als Kontaktperson zur Verfügung.

Die Studierenden beteiligen sich aktiv an der Gestaltung der Lehre. Sie wissen dabei auch um die Bedeutung des Selbststudiums. Sie engagieren sich nicht nur für die eigenen Belange, sondern auch in Lerngemeinschaften, der studentischen Selbstverwaltung, den Prozessen mit studentischer Mitbestimmung sowie weitergehenden Initiativen an der Hochschule Hof. Die Hochschule Hof offeriert den Studierenden die Möglichkeit der Nutzung digitaler Organisations- und Kommunikationstools, um sie bei der Gestaltung eines effizienten Studiums zu unterstützen.

## Qualitätsanspruch

Als Hochschule messen wir kontinuierlich die Qualität unserer Lehrinhalte und Lehrformen und entwickeln diese kontinuierlich weiter. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf den Zusammenhang von Lernzielen, Prüfungsmethoden sowie Lehr- und Lernmethoden. Daher überprüfen wir regelmäßig, ob die Studiengangziele zu den Anforderungen des Arbeitsmarktes, die Lernziele der Module zu den Studiengangzielen, die Prüfungsarten zu den Lernzielen und die Lehrveranstaltungsarten zu den Lernzielen passen.

Die Hochschule Hof fördert die didaktische Weiterentwicklung ihrer Lehrenden aktiv mit eigenen Ressourcen und arbeitet hierbei eng mit dem Bayerischen Zentrum für Innovative Lehre (BayZleL) und in Förderprojekten mit Partnerhochschulen zusammen.

## Duales Studium

Die Hochschule ermöglicht in enger Abstimmung mit der regionalen Wirtschaft und Gesellschaft in ausgewählten Studiengängen die Möglichkeit eines Dualen Studiums mit Fokus auf die ausbildungsintegrierende Form (Verbundstudium). Besonderen Wert legen die Fakultäten dabei auf eine enge zeitliche, organisatorische und inhaltliche Verzahnung der drei Ausbildungsorte Berufsschule, Betrieb und Hochschule. Die Studienerfolge und die Beschäftigungsfähigkeit der Dual-Studierenden sind in der Regel überdurchschnittlich und die Absolventinnen und Absolventen tragen erheblich zur Versorgung der Region mit Fachkräften bei. Das Duale Studium schafft Entwicklungsmöglichkeiten für High-Potentials und bremst deren Abwanderung aus der Region.

Die Hochschule Hof ermöglicht durch ihr Studienangebot (insbesondere auch duale Masterangebote) über die Fachkräftesicherung hinaus auch ein Wissenstransfer von der Hochschule in die regionale Wirtschaft.

## Internationalisierung

Die Hochschule Hof ist eine weltoffene Hochschule und fördert ein internationales Denken und Arbeiten sowie eine internationale Vernetzung.

Am Ende ihres Studiums haben Studierende der Hochschule Hof internationale Erfahrungen gesammelt und sind befähigt, in internationalen Teams auch digital zu kommunizieren und idealerweise in solchen Teams zu arbeiten.

Aktuelle Lehrinhalte, immer mehr auch in englischer Sprache, eine große Praxisnähe der Lehre und modernste Lehrmethoden sowie interaktive Lehrkonzepte, wie Fallbeispiele und Praxisprojekte mit Industriepartnern, machen die Hochschule Hof zusammen mit ihrem integrierenden Welcome-Klima für internationale Studierende attraktiv.

Wir unterstützen unsere Studierenden aktiv dabei, einen Teil ihres Studiums mit internationaler Ausrichtung bzw. im Ausland zu absolvieren und dabei interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Dies kann beispielsweise in Form der International Teaching Week, in integrierten gemeinsamen blended learning Modulen und globalen (virtuellen) Klassenräumen mit unseren Partnerhochschulen, in internationalen Projekten (internationalisation at home), durch Auslandsaufenthalte und Doppelabschlüsse erfolgen.

Internationalen Studierenden bieten wir Lern- und Forschungsaufenthalte an unserer Hochschule. Damit schaffen wir eine stärkere internationale Vernetzung von Lehre und Forschung. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf den Erwerb deutscher Sprachkenntnisse und die Vermittlung der europäischen Kultur gelegt.

Wesentlich bei allen internationalen Vorhaben ist die Schaffung einer Lernerfahrung in der Gemeinschaft aus nationalen und internationalen Studierenden.

Eine erfolgreiche Internationalisierung setzt Partnerschaften voraus, die von Personen getragen werden. Daher wird das Engagement von Lehrenden für diese Partnerschaften durch die Hochschulleitung aktiv gefördert. Gleichzeitig werden strategische Partnerschaften auf- und ausgebaut, die bis zu ausländischen Studienorten der Hochschule führen können. Ein Schwerpunkt dabei ist Indien.

## Wissenschaft und Praxis

Als Hochschule für angewandte Wissenschaften steht die Hochschule Hof für die Vermittlung aktueller Inhalte mit innovativen und praxisorientierten Methoden in den Bereichen Lernen, Lehren und Forschen. Der Transfer unserer angewandten Forschung in die Lehre und die Wirtschaft ist profilbildendes Element der Hochschule.

Zusätzlich bieten die an der Hochschule Hof angesiedelten Forschungsinstitute interessierten Studierenden eine Möglichkeit, an aktuellen Projekten teilzunehmen und aus erster Hand Erfahrungen in der systematischen Erarbeitung von wissenschaftlichen Ergebnissen und deren Transfer in die betriebliche Praxis zu sammeln.

Die Hochschule Hof setzt ihr Leitbild für die Lehre systematisch in die Curricula ihrer Studiengänge um. Unser Qualitätsmanagementsystem folgt den Werten und Normen des Leitbildes für die Lehre und trägt damit dazu bei, die Studienqualität an der Hochschule Hof kontinuierlich zu verbessern.